

LEHRGANG

MiA – Mit Angehörigen Begleitung wirkt

LEHRGANG

... wenn das Leben auf dem Kopf steht

Wenn ein Familienmitglied auf Pflege und Betreuung angewiesen ist, stehen alle Beteiligten vor einer großen Herausforderung. Die Pflege daheim ist mit körperlichen Anstrengungen und psychischen Belastungen verbunden, oftmals auch mit dem Gefühl der Überforderung oder Hilflosigkeit. Es ist wichtig, dass nicht nur pflegebedürftige Menschen, sondern auch deren pflegende Familien und Angehörige die Unterstützung bekommen, die ihnen zusteht. Überlastete pflegende Angehörige dürfen nicht die Pflegebedürftigen von morgen werden. Wenn der Alltag nicht mehr alleine bewältigt werden kann, ist Hilfe vor Ort nötig.

Das Ziel

Das Ziel von MiA-Begleiterinnen und MiA-Begleitern ist es, pflegende Angehörige im häuslichen Bereich dabei zu unterstützen, sich ihr Leben mit einem Pflegebedürftigen so zu gestalten, dass es als befriedigend und bereichernd erlebt werden kann. Angehörige sollen Wertschätzung erfahren, um sich nicht alleine gelassen zu fühlen. Denn Begleitung schafft mehr Lebensqualität für alle.

Wer sind MiA-Begleiterinnen und MiA-Begleiter?

MiA-Begleiterinnen und MiA-Begleiter sind Freiwillige, die sich für pflegende Angehörige engagieren, aber **selbst keine Entlastungsangebote** anbieten.

- sie hören zu, denken mit, begleiten und unterstützen
- sie suchen gemeinsam praktische Lösungen
- sie ermutigen zur Selbstsorge
- sie nutzen und fördern Netzwerke

Was gewinnen MiA-Begleiterinnen und MiA-Begleiter?

- sie kommen mit wichtigen Lebensfragen in Berührung
- sie lernen Neues dazu und können ihre Stärken weiterentwickeln
- sie entdecken neue Perspektiven im Umgang mit sich und anderen
- sie gestalten ihre Lernprozesse in einer Gruppe Gleichgesinnter aktiv mit
- sie können ihr persönliches und berufliches Erfahrungswissen einbringen
- sie finden ein sinnvolles Engagement in der eigenen Gemeinde
- sie wirken an einem Unterstützungskonzept der Zukunft mit, damit Pflege zu Hause besser gelingen kann



Inhalte der Ausbildung

- Pflegende Angehörige im Spannungsfeld Pflege
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Wert, Sinn, Ethik
- Begleitung konkret/Handwerkszeug
- Umgang mit Krankheit, Behinderung und Altern
- Netzwerke für die Pflege
- Aufgabenfelder in der eigenen Gemeinde entwickeln
- Selbstverständnis & Rollenprofil der MiA-Begleitungen

Die MiA-Ausbildung richtet sich an jene, die sich in der eigenen Gemeinde ehrenamtlich für die Anliegen von pflegenden Angehörigen einsetzen möchten.



ORGANISATORISCHES & INFOS

Referentinnen

Mag. Anita Hofmann, MiA-Begleiterin

Christine Mörth, Sozialbeauftragte i.R., MiA-Begleiterin

Anmeldung

Dr. Anita Moser

Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

Tel: 0662-872691-18

E-Mail: anita.moser@sbw.salzburg.at

www.gemeindeentwicklung.at

Teilnahme: mind. 16, max. 24 Personen

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.

An- und Abreisekosten werden nicht erstattet.

Veranstaltungsort und Termine werden noch bekanntgegeben.